

Eine Sprache für das Menschliche und das Göttliche finden

Am Pfingstsonntag, 19. Mai hält die Theologin und Poetry-Slammerin Anna Lerch bei uns die Predigt. Saskia Urech hat sie vorab interviewt.



Demnächst zu Gast in der Stadtkirche: Theologin und Slammerin Anna Lerch

Foto: zVg

Hallo Anna – magst du dich kurz vorstellen?

Ja, klar. Wenn ich nicht gerade am Schreibtisch sitze und über meiner Doktorarbeit brüte, bin ich gerne in den Bergen, Museen oder Brockenstuben unterwegs. Die Zeit in den Bergen erdet mich, Museen eröffnen mir neue Wissenshorizonte, und in Brockenstuben kann ich in vergangene Zeiten eintauchen und bestenfalls Gegenständen oder Büchern ein neues Zuhause schenken.

Was reizt dich am Schreiben?

Schreiben ist für mich ein kreativer Akt: Mit Worten kann ich gestalten und so Menschen, Erfahrungen und Gedanken meine Stimme leihen. Durch bildhafte oder nüchternere Sprache, ausmalend oder beschreibend, gelingt es, neue Welten zu erschaffen und für die Lesenden zugänglich zu machen. Das fasziniert und begeistert mich.

Über welche Themen schreibst du? Was interessiert dich besonders?

Mich interessiert das Ur-Menschliche, das, was uns als Menschen ausmacht, berührt, verärgert, morgens aufstehen oder nachts nicht schlafen lässt. Das sind die grossen Themen wie Liebe, Erwachsenwerden und Freundschaft, aber es sind

auch tabuisierte Themen wie Tod, Schmerz und Vergänglichkeit. Es ist mir ein Anliegen, auch das in Worte zu fassen, was uns Menschen die Sprache raubt, uns verstummen lässt.

Wie kommst du zu deinen Inhalten?

Meine Inhalte kommen oft zu mir. Sie finden mich an Tramhaltestellen, auf einer Wanderung oder während einer kurzen Begegnung, einem tiefen Gespräch. Oft steht eine Beobachtung, ein Gefühl oder ein gemeinsam erlebter Moment am Anfang eines neuen Inhaltes. Manches nehme ich auf, um es in einen Text zu verwandeln, anderes lasse ich weiterziehen.

Du nimmst auch an Poetry-Slam-Wettbewerben teil – kannst du kurz erklären, was das ist?

Ein Poetry-Slam-Wettbewerb ist ein Event, bei dem Poeten ihre eigenen Texte und Gedichte mit einer maximalen Länge von sechs Minuten vor einem Publikum vortragen und dabei um die Gunst der Zuhörer und gegebenenfalls einer Jury konkurrieren. Es ist eine lebendige Plattform für künstlerischen Ausdruck und Gemeinschaft, die sich sehr wertschätzend und familiär gestaltet.

Was reizt dich daran, an Poetry Slams teilzunehmen?

Dass das geschriebene und gesprochene Wort im Mittelpunkt steht. Requisiten sind nicht erlaubt, Gesang darf nicht überhandnehmen, so steht der Text im Zentrum. Es ist auch eine wundervolle Plattform, um mit dem Publikum in Kontakt zu treten und Resonanz zu erfahren. Zudem höre ich nach dem eigenen Auftritt sehr gerne anderen Poeten und Poetinnen beim Slammen zu!

Inwiefern beeinflusst es deine Texte, dass du Theologin bist?

Immer wieder bin ich überrascht, wie viele heutige Slammer und Gegenwartautorinnen christliche oder biblische Sprachbilder, Geschichten und Themen aufnehmen, kritisch, humorvoll oder poetisch. Solche Linien lassen sich auch bei mir finden. Mein Theologinnen-Dasein verstehe ich auch als Ringen um eine angemessene Sprache für

das Göttliche und die menschlichen Erfahrungen mit Gott. Gott bleibt unbeschreibbar und will sich nicht in (Sprach-)Bilder verewigen lassen, davon zeugen auch die biblischen Schriften. Gleichzeitig sollen Theologinnen und Theologen von Gott reden, schreiben und predigen; mit oder ohne Worte. Diesen An- und Widerspruch erlebe ich oft existenziell, egal ob ich gerade wissenschaftliche Texte verfasse, ein Gedicht schreibe oder an einem Poetry Slam performe.

**Interview:
Saskia Urech, Pfarrerin**

Die Theologin Anna Lerch (*1992) ist Doktorandin und Assistentin in der Abteilung Neuere Geschichte des Christentums und Konfessionskunde an der Universität Bern. Sie nimmt regelmässig an Poetry Slams teil.

Rückblick

Sonntag, 17. März

Konfirmation 2



Foto: Elias Denzler

Monatsspruch

ALLES IST MIR ERLAUBT, ABER NICHT ALLES DIENT ZUM GUTEN.

ALLES IST MIR ERLAUBT, ABER NICHTS SOLL MACHT HABEN ÜBER

MICH.

1 KOR 6,12

Editorial

Fortsetzung folgt

Auffahrt und Pfingsten stehen vor der Tür. Und während Auffahrt wegen des oft sprunghaften Wetters vor allem als Lager-Datum diverser Pfadfinder- und Jugendgruppen berüchtigt ist, steht Pfingsten im Kirchenjahr für das Fest, an dem wir uns darin erinnern, wie die in Jerusalem betenden und wartenden Jünger und Jüngerinnen Jesu den Heiligen Geist empfangen.

Wer das nicht mehr so genau gewusst hat, sei beruhigt: Ganz alleine dürfte sie, respektive er, damit nicht sein. Während man sich unter «Auffahrt» immerhin noch ein bisschen etwas vorstellen kann, verrät das Wort «Pfingsten» nicht unmittelbar, worum es hier geht. Der Name kommt vom griechischen «pentekoste hemera», was einfach «fünzigster Tag» heisst. Gemeint ist der fünfzigste Tag nach Ostern. Im Übrigen wird der Heilige Geist in der protestantischen Theologie leider oft eher stiefelternlich behandelt oder geht ganz vergessen.

Warum das so ist, zeigt sich vielleicht gerade an Pfingsten selbst. Die Sache mit dem Heiligen Geist ist keine ganz so einfache. Ich frage mich bei Pfingsten immer wieder, weshalb der Heilige Geist ganze zehn Tage nach der Himmelfahrt Christi warten musste, bevor er über die Jünger kam. Sollen uns diese zehn Tage irgendetwas sagen?

Etwa darüber, dass wir nicht über Gottes Wirken verfügen können – oder wie es im Johannes-Evangelium heisst: «Der Geist weht wie er will»? Es ist ab und an aus unserer menschlichen Perspektive nicht ganz einfach, den Unterschied zwischen der souveränen Unverfügbarkeit Gottes und der Mutwilligkeit, wie es sie in unserer Welt leider zuhauf gibt, zu entdecken.

Aber diese zehn Tage sind mir ein blendendes Beispiel dafür, dass wir mit gewissen himmlischen Wartezeiten – manche würden wohl von einer Lieferverzögerung sprechen, als Serien-Junkie denke ich da jedoch eher an einen sogenannten Cliffhanger – nicht alleine dastehen, sondern in bester Gesellschaft von Petrus und den anderen Jüngern sind.

Es macht uns nicht zu schlechteren Christ:innen, dass wir Gott nicht immer gleich auf Anhieb erfahren. Gott hält seine Zusagen an uns, aber das Wie, Wo und Wann liegt in seiner Hand, nicht in unserer. Fortsetzung folgt – garantiert.



Michael Wiesmann
Pfarrer

Kirchenpflege

Die Kirchenpflege hat an ihrer Sitzung vom 21. März unter anderem folgende Themen behandelt:

- Der Prozess «Nachfolgeplanung» im Bereich Personalmanagement wurde verabschiedet.
- Die Kreditabrechnung der Teilsanierung der Liegenschaft Augustin Keller-Strasse 1 wurde gutgeheissen und an die Kirchgemeindeversammlung (KGV) zur Genehmigung überwiesen.
- Die Jahresrechnung 2023 wurde besprochen. Diese wird der KGV im Juni zur Genehmigung vorgelegt.
- Die Traktanden der KGV vom 12.6.2024 wurden beschlossen:

1. Begrüssung, Präsenz, Stimmzähler
2. Protokoll der KGV vom 29. November 2023
3. Halbjahresbericht des Präsidenten
4. Wahl Samuel Wagner als Sozialdiakon mit einem Pensum von 40% für den Rest der Amtsperiode 2023 – 2026
5. Kreditabrechnung Projekt Audioanlage Stadtkirche Aarau
6. Kreditabrechnung Teilsanierung Liegenschaft Augustin Keller-Strasse 1
7. Rechnung 2023
8. Verpflichtungskredit Teilprojekt Anschluss Fernwärme
9. Versand Einladung Kirchgemeindeversammlung
10. Das Team berichtet
11. Verschiedenes und Umfrage

- Die Liegenschaften Jurastrasse 13 sowie Augustin Keller-Strasse 1 und 3 sollen an die Fernwärme angeschlossen werden. Der Entscheid wurde bestätigt und Formalitäten wurden geklärt.
- Das Konzept «Fahrdienst» wurde besprochen.
- Die Verantwortlichen informierten über den Planungsstand des Projekts «Begegnungsraum».

Statistik 2023

Es wurden getauft oder eingesegnet:
8 Mädchen und 15 Jungen
Total 23 Kinder

Es wurden konfirmiert:
10 Mädchen und 6 Jungen
Total 16 Jugendliche

Es wurde getraut:
1 Ehepaar

Es wurden bestattet:
60 Personen

In die Kirchgemeinde sind 11 Personen aufgenommen worden.
Aus der Kirchgemeinde sind 130 Personen ausgetreten.

Streaming

Die Sonntagsgottesdienste in der Stadtkirche können live auf dem YouTube-Kanal der Gemeinde mitverfolgt oder nachgeschaut werden (nicht in den Ferien).

Musik

Samstag, 4., 11., 18. und 25. Mai, 11.30 Uhr, Stadtkirche

Orgel Plus am Mittag



Orgel plus am Mittag
jeweils samstags von 11.30 bis 12.10 Uhr
vom 13. April bis 22. Juni 2024
Stadtkirche Aarau

Programm

Samstag, 4. Mai: Vitraux - Kirchenfenster

E. Lehnen und H. Fink vertonen in ihren dreizehn Kompositionen die Kunstglasfenster der Église Notre-Dame des Neiges in L'Alpe d'Huez (FR).
Mit Hansjörg Fink (Posaune) und Elmar Lehnen (Orgel)

Samstag, 11. Mai: Improvisationen

Improvisationen nach Wünschen aus dem Publikum
Mit Johannes Fankhauser (Orgel)

Samstag, 18. Mai: Interlaced dance and sound

Werke von G. Ligeti, C. Dachez und A. Pärt
Mit Shinichi Iova-Koga (Tanz) und Aurore Baal (Orgel)

Samstag, 25. Mai: Viaggio in Italia

Alte Musik aus dem 17. Jahrhundert (Werke von G. Palestrina, E. Pasquini u.a.)
Mit Valerio Zanolli (Bass), Pietro Modesti (Zink) und Aurore Baal (Orgel)

Gemeinschaft

Donnerstag, 30. Mai, 8.30 Uhr, Aarau SBB, Gleis 4

Gemeinsam statt einsam

Im Val de Travers

Wir besuchen die Asphaltminen im schönen Val de Travers zwischen Travers und Couvet und eine der wenigen Wasserbüffelzuchtfarmen in der Schweiz, ebenso bei Travers. Entlang der Areuse gibt es auch schöne Spaziermöglichkeiten.

Beide Male werden wir Führungen haben. Beim Minenmuseum gibt es ein kleines Restaurant. Bei den Wasserbüffeln erwartet uns eine Degustation.

Dagmar Bujack, Pfarrerin



Das Asphaltminenmuseum im Val de Travers

Foto: zVg

Samstag, 18. Mai, 19.30 Uhr, Stadtkirche

Capella Vocalis: «Look at the World»

Im Rahmen der Städtepartnerschaft Aarau – Reutlingen singt der Knabenchor Capella Vocalis aus Reutlingen am Pfingstsonntag Werke über die Schönheit der Schöpfung. Der Chor, seit Sommer 2022 unter der Leitung von Hermann Dukek, hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Preise und Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Wettbewerben gewonnen. Auslandstourneen führten ihn durch viele Länder Europas, nach China, Japan, Alaska und Argentinien.

Capella Vocalis setzt sich aus verschiedenen Chorstufen zusammen, vom Vorchor bis hin zum Konzertchor, der am Pfingstsonntag in Aarau auftritt. Der Chor widmet sich der Pflege des A-cappella-Repertoires aller Epochen vom gregorianischen Choral bis zur Gegenwart.

Für das Konzert in der Stadtkirche hat die Capella Vocalis verschiedene Werke von Komponisten gewählt, die im weitesten Sinn das Wunder und die Schönheit der Schöpfung preisen. Dazu gehörten das «Magnificat» von Charles Stanford, «Look at the World» von John Rutter, Teile des Chorwerks «Die

Schöpfung» von Haydn. Die beiden Kompositionen zum mittelalterlichen Gedicht «Ubi Caritas» von Maurice Duruflé und Ola Gjeilo erweitern das aufgegriffene Thema des Wunders der Schöpfung um Gottes- und Nächstenliebe.

Das Programm wird die Zuhörer sowohl durch die Vielfalt der Stile als auch durch die Abwechslung zwischen sehr bekannten Stücken wie Mendelssohns «Hymne» (wahrscheinlich das meistgesungene Chorstück des Komponisten) und selteneren Werken begeistern. Hinzu kommt die Schönheit der frischen Kinderstimmen in Verbindung mit dem Männerchor, der sich aus den ehemaligen Knabensängern zusammensetzt.

Aurore Baal, Hauptorganistin der Stadtkirche, begleitet den Chor auf der Hauptorgel und dem E-Piano. Einige Werke singt der Chor a cappella.

Lassen Sie sich berühren vom Zauber der Stimmen und erleben Sie die gut geschulten Knaben- und Männerstimmen live im Konzert!

Margrit Schärer
Kirchenpflegerin



Foto: capella-vocalis.de/Paul Jacot

Sonntag, 5. Mai, 12.43 Uhr, Bahnhofplatz

«Am Sunntig nid eiei»

Der Bus 3 bringt uns in die Wösch-nau. Ganz gemütlich wandern wir bergwärts, es ist kein Berglauf. Auf der Heimwehfluh geniessen wir miteinander den «Bergpreis» und die schöne Aussicht. Ein schöner Weg schlängelt sich über den Felsen Richtung Schönenwerd. Theoretisch dauert die Wanderung 1¼ Std. aber wir wollen es geniessen und nehmen uns genügend Zeit für den Aufstieg und den Abstieg. Gute Schuhe und Stöcke sind immer hilfreich. Also wagt es, wir freuen uns auf eine gwundrige Schar!

Irene Berner, Lisbeth Flück

Aarau Bahnhofplatz ab: 12.43 Uhr,
Bus 3, Kante C
Billetts selber lösen: 1 Zone hin,
2 Zonen retour
Ansprechpersonen:
Irene Berner, Tel. 062 827 01 04,
Lisbeth Flück, Tel. 062 824 14 95

Aarau SBB ab: 8.30 Uhr, Gleis 4
Rückkehr: Aarau an 17.29 Uhr

Billetts bitte selber lösen:
Aarau – La Presta Mines d'asphalte
und Travers – Aarau

Eintritt:
Minenmuseum: Fr. 17.50
(gratis mit CH-Museumspass oder
Raiffeisenkarte)
Wasserbüffelzucht: Fr. 12.50 plus
Fr. 7.- für die Degustation

Wir benötigen die definitiven Anmeldungen für diesen Ausflug bis Donnerstag, 23. Mai bei Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75, dagmar.bujack@ref-aarau.ch oder Samuel Wagner, Tel. 062 836 60 84, samuel.wagner@ref-aarau.ch

Senioren

Mittwoch, 8. Mai, 14.30 Uhr, Bullingerhaus

Tanzen für Senioren und Señoritas

Im Sitzen oder Stehen mit der Instruktorin Trudi Moser

Ohne dass Sie es merken, wird die Beweglichkeit verbessert, der Körper gelockert, die Lebensgeister geweckt und die Alltagsorgen vergessen. Eine äusserst kompetente Instruktorin, kreative Materialien und Rhythmen aus der ganzen Welt begleiten Sie dabei. Mitmachen ist alles, egal ob jede Bewegung exakt stimmt. Kommen Sie vorbei und lachen Sie mit.

Cilia Zeltner-Staffelbach
Sozialarbeiterin



Anmeldung bis am Vortag bei Trudi Moser (Tel. 062 844 30 27)
Kostenbeitrag: Fr. 10.- / Person

Mittwoch, 15. Mai, 14.30 Uhr, Zwinglihaus

Kultur am Nachmittag

Redog: Hunde, die Leben retten

Redog ist der Schweizerische Verein für Such- und Rettungshunde. Zweck des Vereins ist es, Rettungsteams aus Mensch und Hund auszubilden. Nach der Ausbildung werden die Teams für die Suche nach vermissten und verschütteten Menschen eingesetzt.

Redog ist eine Freiwilligenorganisation. 700 Personen und 600 Hunde arbeiten in der gesamten Schweiz mit. Sabine Ryser ist als Präsidentin der Regionalgruppe Solothurn auch Übungsleiterin für Katastrophensuchhunde.

Sie wird einen Einblick in die Ausbildung der Such- und Rettungshunde vermitteln. Bilder und Videos lassen die Teilnehmenden den Hunden bei ihren Einsätzen

nahe sein. Es wird zu erfahren sein, welch grosse Hilfe Frau und Hund für Menschen in Not sind. Emma, eine der Rettungshündinnen von Frau Ryser, wird auch dabei sein.

Zum Abschluss des spannenden Nachmittags gibt es für alle Kaffee und ein Zvierli.

Cilia Zeltner-Staffelbach
Sozialarbeiterin

Der Gautschi-Kleinbus fährt ab Se-nevita Gais 13.40 Uhr, ab Herosé 13.45 Uhr, ab Bullingerhaus 13.50 Uhr, ab Golatti 14.00 Uhr, ab Telliegg 14.10 Uhr. Rückfahrt um 16.30 Uhr



Mensch und Hund: Ein Team, das Leben rettet

Foto: zVg

Dienstag, 21. Mai, 14.30 Uhr, Bullingerhaus

Info-Nachmittag Seniorenferien

Die Seniorenferienwoche findet dieses Jahr vom Montag, 26. August bis Sonntag, 1. September in Bellinzona statt. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen.

Dagmar Bujack, PfarrerIn

Für weitere Auskünfte:
Dagmar Bujack,
Tel. 062 836 60 75,
dagmar.bujack@ref-aarau.ch



Nachhaltigkeit

Dienstag, 7. Mai, 14.00 – 17.00 Uhr, Haus zur Zinne

Bald ist wieder Flick Kaffi!

Knöpfe annähen, Löcher flicken, aufgegangene Nähte schliessen, Hosen und Ärmel kürzen, Blätze aufnähen und vieles mehr: Falls Sie ihre Kleider nicht selbst flicken können oder keine Zeit dazu haben, bietet das Flick Kaffi Abhilfe. Gemeinsam schreiben wir NACHHALTIGKEIT gross.

Cilia Zeltner-Staffelbach
Sozialarbeiterin

Kosten: Freiwillige Beiträge werden sehr begrüsst.

Wer nicht persönlich vorbeikommen kann, kann die Kleider vorgängig bei Cilia Zeltner abgeben.

Für weitere Informationen:
Cilia Zeltner-Staffelbach,
Tel. 062 836 60 81,
cilia.zeltner@ref-aarau.ch



Vor langer Zeit ...

War früher wirklich alles besser? Urteilen Sie selbst! In diesem Jahr veröffentlichen wir in unregelmässigen Abständen Antworten der Kirchenpflege auf eine Befragung des Kirchenrats aus dem Jahr 1941.

Frage: Besteht in der Gemeinde die Voraussetzung der christlichen Erziehung in Haus und Schule? Kommen Eltern und Taufpaten der in der Taufe übernommenen Verpflichtung nach? Wie äussert sich in dieser Beziehung der Einfluss der Schule?

Antwort: Die Voraussetzung der christlichen Erziehung besteht nur in kleinen Kreisen. Der Einfluss der Schule ist eher negativ.

Im Heiligen Land

Es ist eine Region, leidgeprüft und wunderschön, die wir Ihnen dieses Jahr in einer Fotoserie vorstellen möchten. Hier begann, was uns heute als Kirche ausmacht. Und wir wollen weiterhin beten und handeln, dass endlich Frieden in ihr einkehren möge.



Bethlehem liegt im von Israel besetzten Westjordanland. Eine bis zu acht Meter hohe Betonmauer trennt die Stadt vom nördlich gelegenen Jerusalem. Wie einst in Berlin ist sie zur Projektionsfläche für die verschiedensten Kunstwerke geworden.

Foto: Marianne Weymann

Amtshandlungen

Taufe

Nino Leutenegger

Sohn von Raphael Reto Leutenegger und Natascha Sarah Zumbach
Wöschnauring 62

Todesfälle

Myrta Mäder

Hintere Bahnhofstrasse 12
gestorben im 94. Lebensjahr

Heinrich Bernhard

Rütmatstrasse 12
gestorben im 88. Lebensjahr

William Thommen

Neuenburgerstrasse 4
gestorben im 85. Lebensjahr

Ruth Richner

Golattenmattgasse 37
gestorben im 99. Lebensjahr

Walter Güller

Girixweg 45
gestorben im 84. Lebensjahr

Walter Zuberbühler

Laurenzenvorstadt 63
gestorben im 82. Lebensjahr

Marianne Basler

Waltherstrasse 5
gestorben im 84. Lebensjahr

Elke Wernli

Aeschbachweg 6
gestorben im 86. Lebensjahr

Michael Meier

Rathausgasse 21
gestorben im 39. Lebensjahr

Jacqueline Bertschi

Buchserstrasse 34
gestorben im 65. Lebensjahr



Kollekten

ACAT-Schweiz	514.27
Cartons du Coeur	500.00
Entlastungsdienst	
Aargau-Solothurn	500.00
Fastenaktion	617.10
Heilsarmee Aarau	396.85
Heimgarten Aarau	686.80
Heks - Brot für Alle	1700.75
Mission 21 - Sternberg Palästina	425.61
Schweizer Franziskaner:	
Myanmar, ein sicherer Ort für Mädchen	470.00
Ref. Landeskirche Aargau - CEVI	833.65
Schweizerischer Verband alleinerziehender Mütter und Väter	882.90
Stiftung für blinde und sehbehinderte Kinder und Jugendliche	176.00
Weltgebetstag Schweiz	810.81

Stadtkirche

Mi 1. Mai 19.30 Uhr	Stille, Brot und Wein Ein geistlicher Tagesrückblick
Sa 4. Mai 10.00 Uhr	Chinderchile «Jesus und der Sturm». Anschliessend Spiel «Pizzapoly» mit Mittagessen (Pizza). Schluss gegen 12.00 Uhr
Sa 4. Mai 11.30 Uhr	Orgel Plus am Mittag Siehe Seite 14
So 5. Mai 10.00 Uhr	Gottesdienst Predigt von Pfr. Daniel Hess über 1. Korinther 13,12: «Spiegelbilder» Mit Taufe von Léon Angel Rappo, Levio Maurin Schneider und Emil Thomas Müller An der Orgel: Elisabeth Waldmeier Kollekte: La Vega – Amor puede todo Apéro und Kirchenkaffee
So 5. Mai 19.00 Uhr	Taizéfeier Eine Abendfeier mit Taizéliedern, Lesungen aus der Bibel in verschiedenen Sprachen, Gebeten und Stille
Do 9. Mai 11.00 Uhr	Waldhaus Gönhard: Auffahrtsgottesdienst Predigt von Pfr. Michael Wiesmann über Lukas 24,50-53: «Fortsetzung folgt» Musik: Stadtmusik Aarau Kollekte: Move for Young Disease
Sa 11. Mai 11.30 Uhr	Orgel Plus am Mittag Siehe Seite 14
So 12. Mai 10.00 Uhr	Gottesdienst zum Muttertag Predigt von Pfrn. Dagmar Bujack über 1. Samuel 3: «Hören und Nicht-Hören» An der Orgel: Aurore Baal Kollekte: Protestantisch-Kirchlicher Hilfsverein (kantonal) Kirchenkaffee
Mi 15. Mai 19.30 Uhr	Stille, Brot und Wein Ein geistlicher Tagesrückblick
Sa 18. Mai 11.30 Uhr	Orgel Plus am Mittag Siehe Seite 14
Sa 18. Mai 19.30 Uhr	Konzert Reutlinger Knabenchor Capella Vocalis «Look at the World» Werke von F. Mendelssohn, M. Duruffé, J. Haydn u. a. Eintritt frei, Kollekte. Siehe Seite 14
So 19. Mai 10.00 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl Predigt von Anna Lerch (siehe Seite 13) über Apostelgeschichte 2, 1-12: «Sprachlos» Liturgie: Pfrn. Saskia Urech Musik: Aurore Baal (Orgel), Knabenchor Capella Vocalis Kollekte: Freunde Behindertenintegration Kamerun Kirchenkaffee
Sa 25. Mai 11.30 Uhr	Orgel Plus am Mittag Siehe Seite 14
So 26. Mai 17.00 Uhr	Evensong mit Abendmahl Predigt von Pfrn. Dagmar Bujack über Johannes 21: «Österliche Alltagschrist:innen» Musik: Aurore Baal (Orgel), Dieter Wagner (Kantor) Liturgie: Evensong-Team Kollekte: Frauenhaus Aargau
Mi 29. Mai 19.30 Uhr	Stille, Brot und Wein Ein geistlicher Tagesrückblick

Telli

Fr 24. Mai 19.00 Uhr	Gottesdienst im GZ mit Pfr. Michael Wiesmann Musik: Elisabeth Waldmeier (Klavier), Isabelle Reek (Klarinette) Kirchenkaffee
-------------------------	--

IMPRESSUM

«reformiert informiert» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinde Aarau
Redaktion und Layout: Marianne Weymann, Belchenweg 6, 5034 Suhr
Tel. 079 528 78 23 | redaktion@ref-aarau.ch
Adresse und Versand: Reformierte Kirchgemeinde, Jurastrasse 13,
5000 Aarau, Tel. 062 836 60 70 | sekretariat@ref-aarau.ch
Auflage: 3500 Exemplare | Druck: Druckzentrum DZZ Zürich
Redaktionsschluss Juni-Ausgabe: Mittwoch, 15. Mai

Gruppen und offene Angebote

Kinder und Jugendliche

SINGE MIT DE CHLIINE
Dienstag, 7., 14., 21. und 28. Mai
9.30 und 10.00 Uhr, Haus zur Zinne
Donnerstag, 2., 16., 23. und 30. Mai
9.30 und 10.00 Uhr, Haus zur Zinne

VOICES – KINDER- UND JUGENDCHOR AARAU
Dienstag, 7., 14., 21. und 28. Mai
Beginners: 16.15 – 16.40 Uhr
Kids: 16.45 – 17.30 Uhr
Pfarreisaal der Kirche
Peter und Paul, Eingang Poststrasse
(Mai und Juni: Schnupperproben für Interessierte)

ROUNDAABOUT
Kids (8 – 12 Jahre):
Donnerstag, 2., 16., 23. und 30. Mai
15.30 – 16.45 Uhr, Jugendraum Zinne
Youth (12 – 20 Jahre):
Montag, 6., 13., 20. und 27. Mai
19.00 – 20.30 Uhr, Flösserstrasse 7

BAND'ITS
Freitag, 3., 10., 17., 24. und 31. Mai
16.30 Uhr, Haus zur Zinne

Erwachsene

OFFENE ZINNE: KAFFEE UND SPIELE
Dienstag, 7., 14., 21. und 28. Mai
14.30 Uhr, Haus zur Zinne

«MANN» TRIFFT SICH
Freitag, 3. Mai
19.30 Uhr, Haus zur Zinne

AM SUNNTIG NID ELEI
Sonntag, 5. Mai
12.43 Uhr, Bahnhofplatz Kante C

Gottesdienste in den Heimen

GOLATTI	
Mi 1. Mai 10.00 Uhr	Bernadette Lütolf
Mi 8. Mai 10.00 Uhr	Michael Wiesmann
Mi 15. Mai 10.00 Uhr	Bernadette Lütolf
Mi 22. Mai 10.00 Uhr	Musik. Matinee mit Austausch

SENEVITA GAIS	
Fr 3. Mai 10.15 Uhr	Bernadette Lütolf
Fr 17. Mai 10.15 Uhr	Dagmar Bujack
Fr 31. Mai 10.15 Uhr	Bernadette Lütolf

WALTHERSBURG	
Fr 3. Mai 16.15 Uhr	Daniel Hess

Eglise française

So 5. Mai 10.15 Uhr	Gottesdienst Stritengässli 10
So 26. Mai 18.00 Uhr	Gottesdienst Bullingerhaus

FLICK KAFFI
Dienstag, 7. Mai
14.00 Uhr, Haus zur Zinne

SITZTANZEN
Mittwoch, 8. Mai
14.30 Uhr, Bullingerhaus

KULTUR AM NACHMITTAG
Mittwoch, 15. Mai
14.30 Uhr, Zwinglihaus

INFO SENIORENFERIEN
Dienstag, 21. Mai
14.30 Uhr, Bullingerhaus

GEMEINSAM STATT EINSAM
Donnerstag, 30. Mai
8.30 Uhr, Aarau SBB, Gleis 4

KANTOREI
Probeplan und Informationen
auf www.kantorei-aarau.ch

AARAUER MITTAGSTISCH
Do 2. Mai
12.00 Uhr Haus zur Zinne
Anm. 079 254 38 76

Do 9. Mai
12.00 Uhr Restaurant Telli-Egge
Anm. 079 731 69 76

Do 16. Mai
12.00 Uhr Kath. Pfarrhaus
Anm. 062 832 42 00

Mi 22. Mai
12.00 Uhr Restaurant Gais
(Senevita Gais)
Anm. 079 584 71 99

HEROSÉ	
Do 2. Mai 10.00 Uhr	Myroslava Rap
Do 16. Mai 10.00 Uhr	Myroslava Rap
Do 23. Mai 10.00 Uhr	Dagmar Bujack
Do 30. Mai 10.00 Uhr	Musik. Matinee mit Austausch

HEIMGARTEN	
Mi 8. Mai 17.15 Uhr	Dagmar Bujack

Kantonsspital

So 5. Mai
9.30 Uhr kath. Gottesdienst
Stefan Hertrampf

So 12. Mai
9.30 Uhr ref. Gottesdienst
Liliane Blank
mit Abendmahl

So 19. Mai
9.30 Uhr kath. Gottesdienst
Volker Eschmann

So 26. Mai
9.30 Uhr ref. Gottesdienst
Liliane Blank
mit Abendmahl

Amtswochen

29. APRIL – 3. MAI
Pfr. Daniel Hess, Tel. 062 836 60 74

6. – 10. MAI
Michael Wiesmann, Tel. 076 398 56 27

13. – 17. MAI
Pfrn. Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75

21. – 24. MAI
Pfr. Daniel Hess, Tel. 062 836 60 74

27 – 31. MAI
Pfrn. Saskia Urech, Tel. 062 836 60 77

Adressen

SEKRETARIAT

Maya Künzle, Emilie Züger,
Simone Andres, Linda Bächinger
Bullingerhaus, Jurastrasse 13
Tel. 062 836 60 70
sekretariat@ref-aarau.ch
Montag bis Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr
Nachmittags mit Voranmeldung

PFARRAMT

PFARRKREIS NORD
Saskia Urech, Tel. 062 836 60 77
saskia.urech@ref-aarau.ch

PFARRKREIS WEST

Daniel Hess, Tel. 062 836 60 74
daniel.hess@ref-aarau.ch

PFARRKREIS OST

Michael Wiesmann, Tel. 076 398 56 27
michael.wiesmann@ref-aarau.ch

PFARRKREIS SÜD

Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75
dagmar.bujack@ref-aarau.ch

SOZIALDIAKONISCHE DIENSTE

Melanie Moor, Tel. 062 836 60 83
melanie.moor@ref-aarau.ch

Cilia Zeltner, Tel. 062 836 60 81
cilia.zeltner@ref-aarau.ch

Samuel Wagner, Tel. 062 836 60 84
samuel.wagner@ref-aarau.ch

JUGENDARBEIT

Reto Bianchi, Tel. 062 836 60 82
reto.bianchi@ref-aarau.ch

HAUSWARTDIENST

Samuel Negasi, Tel. 062 836 60 76
samuel.negasi@ref-aarau.ch

SIGRISTENDIENST

Martin Ettenreich, Tel. 076 403 13 61
martin.ettenreich@ref-aarau.ch
Ari Ferguson, Tel. 076 396 04 29
ari.ferguson@ref-aarau.ch
Elsbeth Ferguson, Tel. 079 959 24 87
elsbeth.ferguson@ref-aarau.ch
Theo Amstutz, Tel. 076 424 85 00
theo.amstutz@ref-aarau.ch

ORGELDIENTST

Aurore Baal, Tel. 078 741 83 98
aurore.baal@ref-aarau.ch
Elisabeth Waldmeier, Tel. 062 825 10 95
Johannes Fankhauser, Tel. 061 721 13 56

KANTOREI

Dieter Wagner, Tel. 078 904 15 55
dieter.wagner@ref-aarau.ch

VOICES

Aurore Ball (Kontakt s. o.)

SINGE MIT DE CHLIINE

Kathrin Hegnauer
kathrin.hegnauer@ref-aarau.ch
Sandra Hirt, sandra.hirt@ref-aarau.ch

UNTERRICHT

Andrea Weilenmann, Tel. 076 588 36 69
andrea.weilenmann@ref-aarau.ch,
Daniel Hess (Kontakt s. o.)
Reto Bianchi (Kontakt s. o.)
Barbara Schärer, Tel. 079 295 28 44
barbara.schaerer@ref-aarau.ch